



Stadtgemeinde Rottenmann

Telefon: +43 3614 2411-11 - Fax: DW +43 3614 2411-18

E-mail: rathaus@rottenmann.at

Aktenzeichen: BW-BV-2021-2267

Rottenmann, 09.02.2021

Gegenstand: Baubehördliche Bewilligung

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft steirisches Hilfswerk für Eigenheimbau reg. Genossenschaft mit, Weststrandsiedlung 312, 8786 Rottenmann
Umbau Büroräumlichkeiten in 2 Wohnungen

Kundmachung und Ladung zur Bauverhandlung

Mit der Eingabe vom 23.12.2020 haben Österreichische Post Aktiengesellschaft, Postgasse 8, 1010 Wien, Innere Stadt u. Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft steirisches Hilfswerk für Eigenheimbau registrierte Genossenschaft mit, Weststrandsiedlung 312, 8786 Rottenmann, gemäß § 22 Abs. 1 des Steiermärkischen Baugesetzes LGBl. Nr. 59/1995 (BauG) idGF. um die Erteilung der Baubewilligung zwecks Umbau Büroräumlichkeiten in 2 Wohnungen auf dem Grundstück(en) Nr.: **.10, KG: Rottenmann, EZ: 58**, angesucht.

Hierüber wird im Sinne der §§ 40 bis 44 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG 1991), BGBl. Nr. 51/1991 idGF. i.V.m dem § 24, Abs. 1 BauG die örtliche und mündliche Bauverhandlung für

Mittwoch, den 24.02.2021, um ca. 08:30 Uhr
mit Zusammentritt an Ort und Stelle anberaunt.

Gemäß § 27 Abs. 1 BauG idGF. behalten nur die Nachbarn Parteistellung, die spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen im Sinne des § 26 Abs. 1 BauG (subjektiv-öffentlich-rechtliche Einwendungen) erhoben haben. Danach nicht rechtzeitig vorgebrachte Einwendungen finden daher im weiteren Verfahren keine Berücksichtigung.

Dem Ansuchen würde stattgegeben werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben.

An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Personen haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden.

Die Nachbarn und sonstigen Beteiligten werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen, bei der Verhandlung zu erscheinen.

Gem. COVID-19-Begleitgesetz muss sicher gestellt sein, dass am Ort der Amtshandlung zwischen den anwesenden Personen ein Abstand von mindestens zwei Meter eingehalten werden kann. Die an der Amtshandlung teilnehmenden Personen haben eine FFP 2 den Mund- und Nasenbereich gut abdeckende mechanische Schutzvorrichtung als Barriere gegen Tröpfcheninfektion zu tragen; [...]. Der Leiter der Amtshandlung hat für die Einhaltung dieser Vorschriften zu sorgen; § 34 Abs. 2, 4 und 5 AVG ist anzuwenden.

Die für das Verfahren eingereichten Unterlagen, insbesondere das Projekt, liegen bis zum Tage vor der Bauverhandlung während der Parteienverkehrszeiten im Stadtgemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Bei Errichtung von Neubauten sollte der Umriss des Bauvorhabens für die Beurteilung bei der Bauverhandlung provisorisch abgesteckt werden.

Der Bürgermeister:

Alfred Bernhard

Gemäß §§41 u. 42 AVG
kundgemacht an der Amtstafel
am 09.02.2021

Aus datenschutzrechtlichen Gründen unterbleibt die Erwähnung von Namen und Adressen der Geladenen